

Inhalt

Vorwort	6	4	Abstammung und Ziegenrassen	34
1	Verbreitung, Bedeutung und Entwicklung der Ziegenbestände	4.1	Abstammung und Rassenentwicklung	34
2	Markt und Absatz von Ziegenprodukten	4.2	Milchziegen	36
2.1	Ziegenmilch und Ziegenmilchprodukte	4.2.1	Weisse Deutsche Edelziege und Bunte Deutsche Edelziege	36
	11	4.2.2	Thüringer Waldziege und Toggenburger Ziege	36
2.2	Ziegenlammfleisch und Fleischprodukte	4.2.3	Holländer Schecken	36
	16	4.2.4	Anglo-Nubier-Ziege	36
2.3	Erfolgreiche Direktvermarktung	4.3	Fleischziegen	36
	18	4.4	Wollziegen	39
3	Biologie der Ziege und ihr Wesen	4.5	Schweizer Ziegenrassen	40
3.1	Bewegungsapparat	4.6	Zwergziegen	40
3.2	Wachstum	5	Zucht	41
3.3	Verdauungsapparat	5.1	Grundlagen der Zucht	41
3.4	Geschlechtsorgane	5.2	Zuchtverfahren	43
3.4.1	Männliche Geschlechtsorgane	5.2.1	Reinzucht und Inzucht	43
3.4.2	Weibliche Geschlechtsorgane	5.2.2	Kreuzungen	44
3.5	Fortpflanzung	5.3	Milchziegenzucht	45
3.6	Milchdrüse	5.3.1	Leistungsmerkmale	45
3.7	Häute, Wolle und Fasern	5.3.2	Äußere Erscheinung	48
3.8	Vom Wesen der Ziege	5.3.3	Leistungsprüfungen	51
		5.3.4	Zuchtwertschätzung und Zuchtpogramme	52
		5.4	Fleischziegenzucht	54
		5.4.1	Leistungsmerkmale	54
		5.4.2	Äußere Erscheinung	57

5.4.3	Leistungsprüfung und Zuchtwert-schätzung 58	7.3.2	Die Bewertung der Energie im Futter 85
5.4.4	Zuchtmaßnahmen bei Burenziegen 59	7.3.3	Die Bewertung des Proteins im Futter 86
5.5	Zuchtorganisationen und Veran-staltungen 60	7.3.4	Die Bewertung der Rohfaser 86
		7.3.5	Die Mineralstoffgehalte 87
6	Fortpflanzung und Herden-management 62	7.4	Futter vom Grünland 87
6.1	Fortpflanzungsgeschehen 62	7.4.1	Grünland, eine Pflanzengesellschaft 87
6.1.1	Geschlechts- und Zuchtreife 62	7.4.2	Beweidung und Weidepflege 88
6.1.2	Brunst 62	7.4.3	Vegetationsentwicklung und Nutzungszeitpunkt 90
6.1.3	Anpaarung, Deckperiode 62	7.4.4	Konservierung von Grünlandfutter als Heu und Silage 90
6.1.4	Künstliche Besamung 64	7.4.5	Bewertung von Heu und Silage 92
6.1.5	Trächtigkeitsphase 65	7.5	Grundfutter vom Acker 93
6.1.6	Trockenstellen 66	7.6	Handels- und andere Futtermittel 93
6.1.7	Geburt 66	8	Haltung und Stallbau 96
6.1.8	Versorgung der neugeborenen Lämmer 67	8.1	Die Ansprüche der Ziege an die Haltungsbedingungen 96
6.2	Herdenmanagement 69	8.1.1	Eigenarten des Ziegenverhaltens 96
6.2.1	Enthornen 69	8.1.2	Ansprüche an Klima und Licht 97
6.2.2	Kastrieren 71	8.1.3	Raumbedarf 97
6.2.3	Klauenpflege 71	8.2	Die Ansprüche des Ziegenhalters 98
6.2.4	Auswahl von Böcken und Ziegen 71	8.3	Die Stallform 98
6.2.5	Kennzeichnung und Dokumentation 75	8.4	Belüftung 100
6.2.6	Herdenmanagementprogramme 78	8.5	Stallhöhe und Staldecke 100
7	Grundlagen der Fütterung 80	8.6	Abtrennungen 100
7.1	Ziegen sind Wiederkäuer 80	8.7	Fütterungseinrichtungen 101
7.1.1	Das Pansenleben 80	8.8	Tränkeeinrichtungen 104
7.1.2	Abbau der Kohlenhydrate im Pansen 82	8.9	Künstliche Beleuchtung 104
7.1.3	Abbau und Umbau des Rohproteins im Pansen 82	8.10	Strukturen für den Stallfrieden 105
7.2	Das Fressverhalten der Ziege 83		
7.3	Bewertung der Futtermittel 84		
7.3.1	Stoffliche Zusammensetzung 84		

9 Milchziegenhaltung	106	10.3 Spezielle Aspekte der Fütterung von Fleischziegen	168
9.1 Produktionsformen	106	10.3.1 Fütterung der Mutterziegen	168
9.2 Milchziegenfütterung	108	10.3.2 Fütterung der Aufzuchtlämmer	168
9.2.1 Normen für die Fütterung von Milchziegen	108	10.4 Das Fleisch von Ziegenlämmern und Ziegen	169
9.2.2 Die Fütterungsphasen der Milchziege	108	10.4.1 Schlachtung und Fleischbehandlung	169
9.2.3 Steuerung der Fütterung	115	10.4.2 Qualität von Ziegen- und Ziegenlammfleisch	169
9.2.4 Die Fütterung im Jahresverlauf	125	10.5 Wirtschaftlichkeit der Fleischziegenhaltung	171
9.2.5 Verfahren der Kraftfutterzuteilung	127		
9.2.6 Fütterungsbedingte Krankheiten	129		
9.2.7 Zusammenfassung	130		
9.3 Aufzucht	130	11 Landschaftspflege mit Ziegen	175
9.3.1 Aufzucht der Kitze	130	11.1 Bedeutung von Ziegen in der Landschaftspflege	175
9.3.2 Aufzucht der Jungziegen	132	11.2 Bewertung der ökologischen Pflegeleistung durch Ziegen	178
9.4 Milchgewinnung	134	11.3 Betriebsformen der Ziegenhaltung in der Landschaftspflege	179
9.4.1 Besonderheiten der Ziegenmilch	134	11.4 Der erfolgreiche Pflegeeinsatz von Ziegen	181
9.4.2 Aufbau und Physiologie des Euters	135	11.5 Kosten und Aufwendungen eines Pflegeeinsatzes von Ziegen	183
9.4.3 Das Melken	137		
9.4.4 Melksysteme	143		
9.4.5 Lagerung und Kühlung der Milch	147		
9.5 Wirtschaftlichkeit der Milchziegenhaltung	148		
10 Fleischziegenhaltung	155	12 Die gesunde und die kranke Ziege	185
10.1 Das Produktionsverfahren	155	12.1 Gesundheitsbegriff und Verhalten	185
10.1.1 Produktionsablauf und Management	155	12.2 Krankheiten – allgemein	186
10.1.2 Aufzucht der Lämmer	157	12.2.1 Krankheitsbegriff	187
10.1.3 Absetzen der Lämmer	161	12.2.2 Verhalten der kranken Ziege	187
10.2 Spezielle Aspekte der Haltung von Fleischziegen	162	12.2.3 Infektionskrankheiten – allgemein	187
10.2.1 Haltung im Stall	162	12.2.4 Bakterielle Krankheiten	188
10.2.2 Haltung auf der Weide	167	12.2.5 Viruskrankheiten	194
		12.2.6 Traberkrankheit (Scrapie)	197

12.2.7 Parasitäre Krankheiten (Invasionskrankheiten) 197	15 Service 220
12.2.8 Sonstige Krankheiten 201	Wichtige Adressen 220
13 Gesetzliche Rahmenbedingungen 203	Großmolkereien für die Verarbeitung von Ziegenmilch 221
13.1 Tierzuchtgesetz 203	Beratung 222
13.2 Tierschutzrechtliche Vorschriften 204	Hygieneleitlinien für kleine Wiederkäuer der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover 222
13.3 Viehverkehrsverordnung 207	
13.4 Lebensmittelrecht bei der Vermarktung 210	16 Literaturverzeichnis 229
	Bildquellen 231
14 Checkliste für einen erwerbsorientierten Ziegenbetrieb 216	Register 232
14.1 Aufbau eines Ziegenbetriebes 216	
14.2 Überprüfung eines bestehenden Betriebes (Schwachstellenanalyse) 218	